

	<p>Object: Uncia der Römischen Republik mit Darstellung der Roma und einer Prora</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 17381 a</p>
--	--

## Description

Seit die Uncia, das kleinste römische Bronzenominal, ab ungefähr 225 v. Chr. nicht mehr im Gussverfahren hergestellt, sondern mit Stempeln geprägt wurde, erscheint auf der Vorderseite der Münze der Kopf einer weiblichen Gottheit mit Helm, wahrscheinlich ein Bild der Roma. Im selben Zeitraum wird auch die Prora, also ein Schiffsbug, als Rückseitenmotiv für alle republikanischen Bronzemünzen eingeführt.

Auf dieser Münze befindet sich über der Prora außer der Legende ROMA noch eine große Getreideähre, die einen Hinweis auf Sizilien als Münzstätte gibt. Für die bevölkerungsreiche Stadt Rom war die fruchtbare Insel während der Zeit der Republik eine lebenswichtige Kornkammer, und wäre die Prora durch den unter dem Wasserspiegel liegenden Rammsporn nicht eindeutig als Teil einer Kriegsgaleere zu erkennen, könnte man bei dieser Abbildung auch an ein mit Getreide beladenes, römisches Transportschiff denken. Die einzelne Kugel im Bildfeld von Vorder- und Rückseite ist als Wertzeichen zu lesen, das hier die niedrigste Münzeinheit anzeigt.

[Sonja Kitzberger]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 6,06 g

## Events

Created	When	214-212 BC
---------	------	------------

	Who	
	Where	Sicily
Commissioned	When	
	Who	
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Roma (Mythology)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

## Keywords

- Coin
- Legal tender
- Uncia

## Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 42,4